

Am 29. April 2008 tagte die Jury (siehe unten) für den Stadtteil Urfahr-Zentrum, Pöstlingberg.

Aus den insgesamt vier eingereichten Projekten wurde folgendes ausgewählt:

Projekt

Arbeitstitel „Was macht ein Seepferdchen an der Donau?“

Eingereicht von Silvia Bartos, Doris Eisenriegler (Grüne 50plus OÖ), Verein „Vierteltreff Alt-Urfahr West“

Gelebte Nachbarschaft: In Alt-Urfahr West, auf dem Stadtplan in seinen Umrissen einem Seepferdchen gleich, ist der dörfliche Charakter erhalten geblieben, während sich in den letzten Jahrzehnten eine immer buntere BewohnerInnenstruktur entwickelte. Das Projekt schafft temporäre Begegnungsräume für alle: auf den Straßen, am Donauufer und in Hinterhöfen. So werden BewohnerInnen und BesucherInnen die Straße bewohnen, auf der Hochwasserschutzmauer mit Sitzpolstern sesshaft werden und beim Sommerkino im Hinterhof des Wohnhauses von SOS-Menschenrechte neue cineastische und kulturelle Erfahrungen machen.

Jurymitglieder:

VertreterIn Linz09: Tamara Schwarzmayr

Projektmitarbeiterin: Marie-Therese Strasser

Büro Linz Kultur: Gerda Forstner

Vertreterin Freie Linzer Kunst- und Kulturszene: Krankheitshalber abwesend, aber in telefonischer Abstimmung: Katja Haller, Fiftitu

Vertreter aus dem Partnerstadtteil Alte Innenstadt: Christoph Weidinger, architekturforum

Vertreter aus dem Stadtteil in beratender Funktion, ohne Stimmrecht: Žarko Prskalo, Pfarre Christkönig